



Quelle: Manuel Pena De Chasquis

Ein soziales Netzwerk stärkt Landwirtschaft und Umwelt

Seit Jahrzehnten leidet die kolumbianische Bevölkerung unter internen Konflikten, grossen Ungleichheiten und Menschenrechtsverletzungen. Fastenaktion unterstützt Familien in ländlichen Gebieten, ihre Lebensgrundlagen zu sichern, stärkt demokratische Prozesse und setzt sich für die Menschenrechte ein, zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der Plataforma Sur.

Das Leben in Huila, im Westen von Kolumbien, ist hart – vor allem für die indigene Bevölkerung, die von der Landwirtschaft lebt. Zum einen werden die Kaffeeplantagen stark ausgeweitet. Dazu kommen Bergbau- und Energieprojekte, die ebenfalls Land beanspruchen, das bisher von kleinen Landwirtschaftsbetrieben zur Selbstversorgung genutzt wurde. Sowohl Plantagen wie Bergbau brauchen viel Wasser und der Zugang zu Trinkwasser ist zunehmend erschwert. Der Einsatz von Chemikalien auf den Plantagen, die Privatisierung von Saatgut und der fehlende Zugang zum Markt verschlechtern die Lebensbedingungen der Bauernfamilien zusätzlich. Führungspersonen, die wagen, sich zu wehren, erhalten häufig Todesdrohungen.

Ziel: Politische Mitsprache und Schutz der Umwelt

Die Plataforma Sur ist ein Netzwerk aus rund 30 Landwirtschafts-, Umwelt-, Frauen- und Jugendorganisationen aus neun grossen Gemeinden. Sie haben sich zusammengeschlossen um mit der Agenda Huila 2028 ihre Ziele – Schutz der Umwelt und Mitsprache in der lokalen und nationalen Politik – gemeinsam zu verfolgen. Unter anderem entwerfen sie in mehreren Gemeinden Landnutzungspläne, welche sie bei den Behörden einreichen. Sie diskutieren über die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern, die im Alltag noch viel zu wünschen übriglässt. Und sie gründen Spargruppen, um für Kredite nicht auf die Banken angewiesen zu sein. Die Plataforma nimmt direkt an politischen Prozessen teil, unter anderem an Gemeinderatssitzungen und im Ausschuss des Departements Huila zum Klimawandel und seinen Folgen.



Landesinformation Republik Kolumbien

Landesfläche:	1'141'748 km ² (41'290 km ²)
Bevölkerung:	51 Mio. (8.7 Mio.)
Bevölkerungsdichte:	45 Einw./km ² (211 Einw./km ²)
Hauptstadt:	Bogotá
Staatsform:	Präsidentiale Republik
Sprachen:	Spanisch; indigene Sprachen (Chibcha und Ketschua)
Religionen:	Christen 93%, Sonstige 2%
Wohlstandsindikator (HDI):	0.752 / 88. Stelle von 191 Ländern (0.962 / 1. Stelle)
Alphabetisierung:	Männer 94.9%, Frauen 95.3% (Frauen 99 %, Männer 99 %)
Kindersterblichkeit:	1.5% (0.4%)
Lebenserwartung:	77 Jahre (84 Jahre)

Fischer Weltatmanach 2023 / Human Development Reports 2022 – Zahlen in Klammern im Vergleich zur Schweiz

Fastenaktion

ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns im Norden wie im Süden für eine gerechtere Welt ein, in der die Menschen nicht unter Hunger und Armut leiden, sondern ein würdiges Leben führen.

Menschen stärken Menschen

Wir arbeiten in 14 Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Wir stärken Dorfstrukturen und Gruppierungen, in denen sich Menschen engagieren.

Einsatz für gerechte Strukturen

Nebst dem Engagement vor Ort setzen wir uns in der Schweiz und weltweit für gerechte Strukturen, etwa bei Handels- und Wirtschaftsabkommen, ein.

Wir brauchen Ihre Hilfe

Mit Ihrer Unterstützung können Menschen, die unter Hunger, Armut und Krieg leiden, selber ihre Lebensbedingungen verbessern.

Wir danken herzlich für Ihre Spende.